

COPE – COuPled Evolution of metamodels and models

Diplomarbeit in Zusammenarbeit mit der BMW Car IT (Betreuer: Elmar Jürgens, Sebastian Benz)

Markus Herrmannsdörfer
7. November 2007
Perlen der Informatik



Einführung – Domänenspezifische Sprache (DSL)

Definition

spezialisierte Sprache für eine bestimmte Problemdomäne

Vorteile

- höhere Konzentration auf das Wesentliche
- + Steigerung der Produktivität
- + bessere Analysierbarkeit

Entwicklung einer DSL

- Metamodellierung
- ...

Nachteile

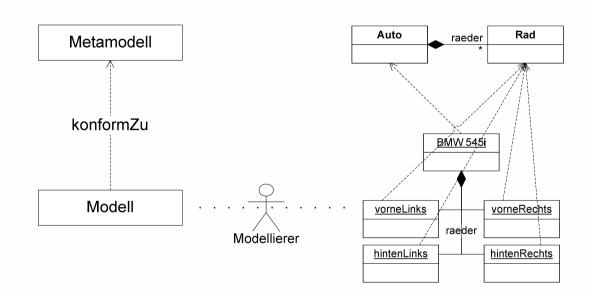
- Kosten für Entwicklung und Wartung einer DSL
- anfällig gegenüber Änderungen der Domäne



Einführung – Metamodellierung

Definition der abstrakten Syntax einer DSL

Wort einer DSL



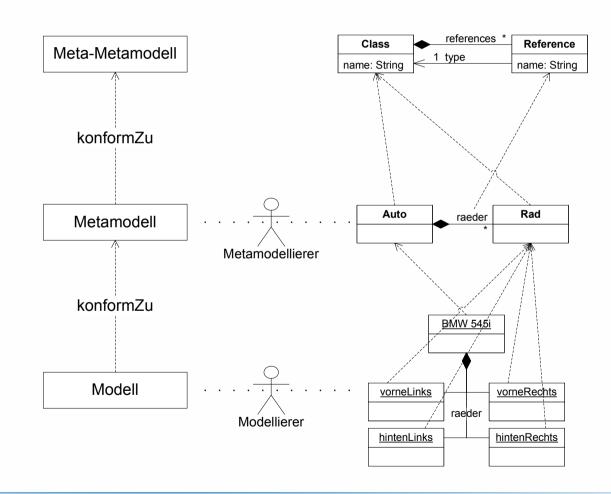


Einführung – Metamodellierung

DSL zur Definition von Metamodellen

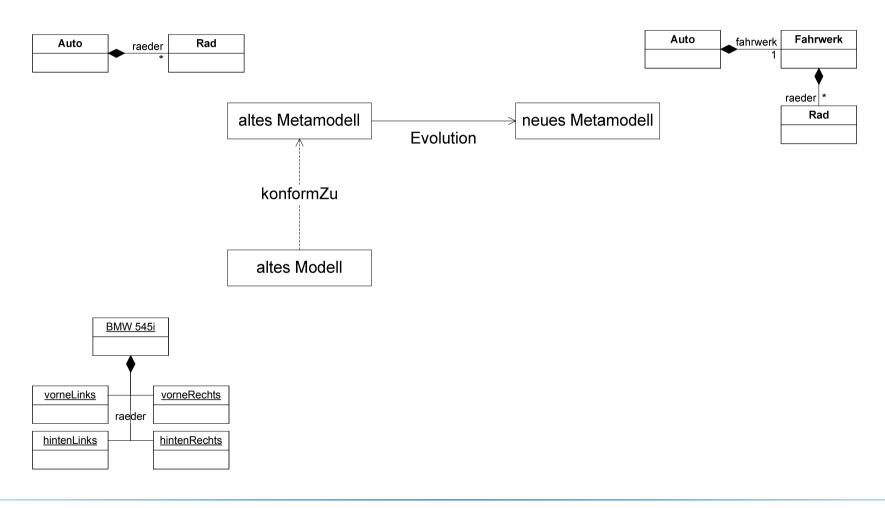
Definition der abstrakten Syntax einer DSL

Wort einer DSL



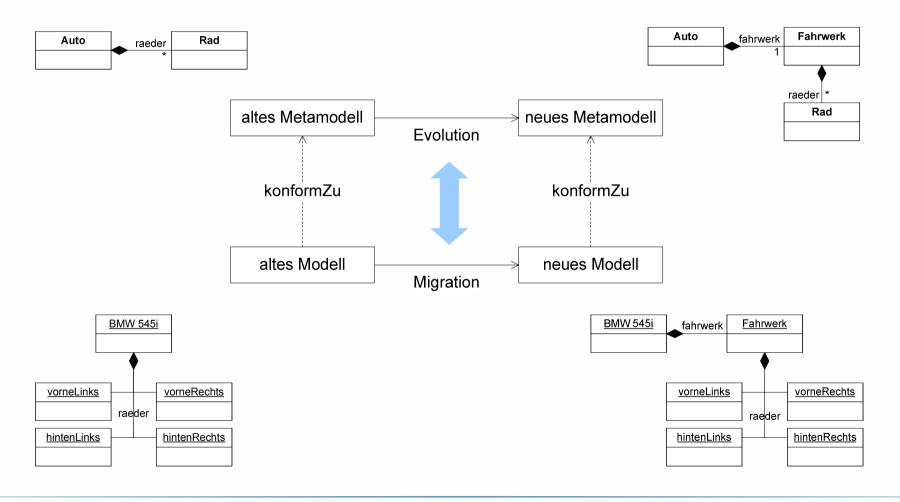


Problem – Gekoppelte Evolution



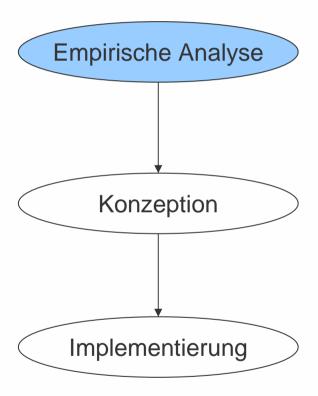


Problem – Gekoppelte Evolution



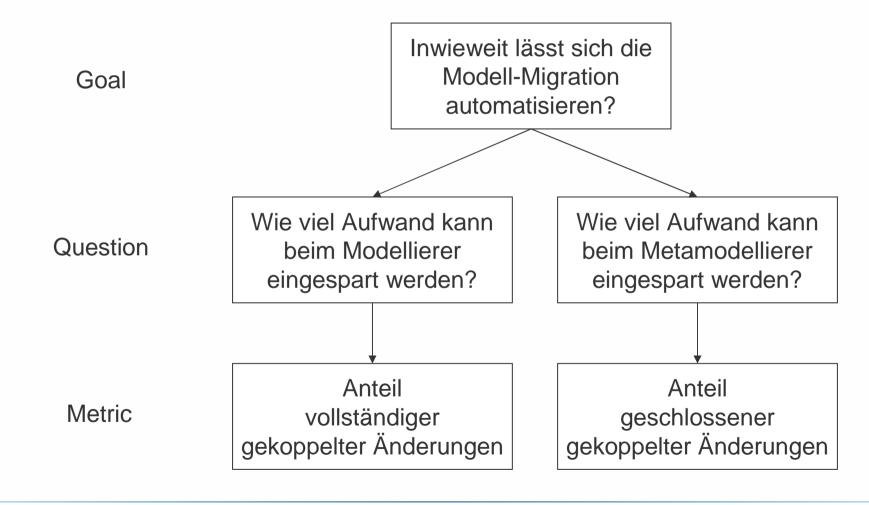


Vorgehensweise



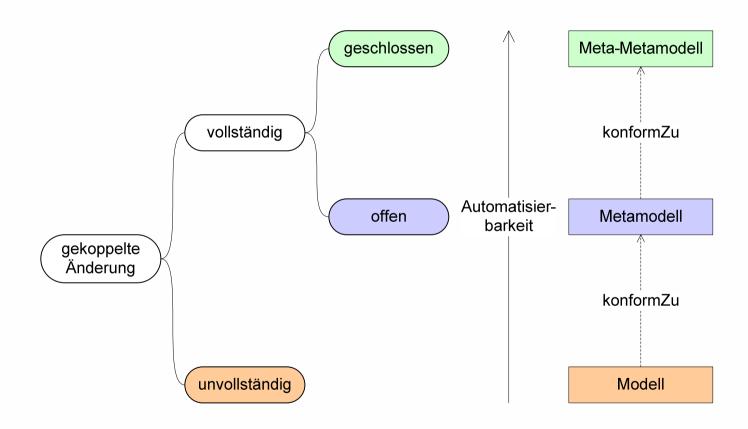


Analyse – Ziele



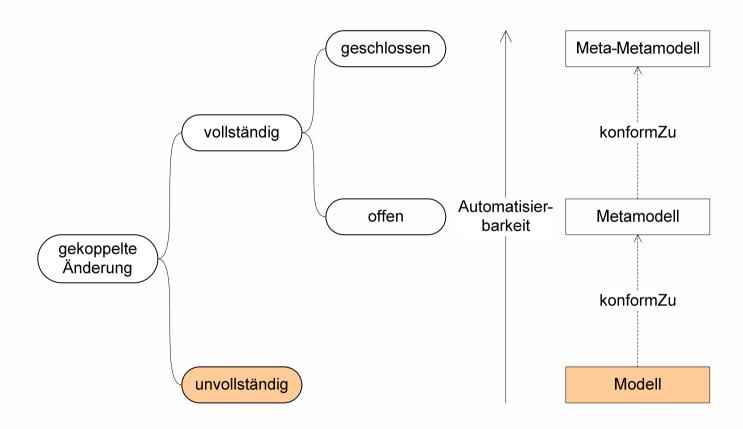


Analyse – Klassifikation von gekoppelten Änderungen





Analyse – Klassifikation von gekoppelten Änderungen

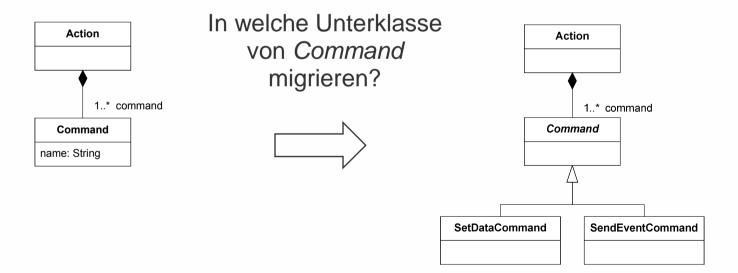




Analyse – Unvollständige gekoppelte Änderung

Merkmal: Modelliererwissen erforderlich zur Durchführung der Migration

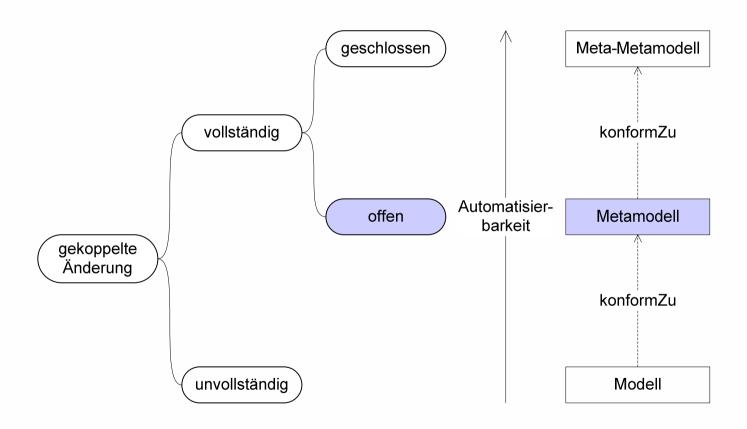
Beispiel: Verfeinerung von Command



Auswirkung: Modellierer-Interaktion bei Migration notwendig



Analyse – Klassifikation von gekoppelten Änderungen

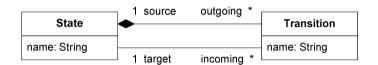




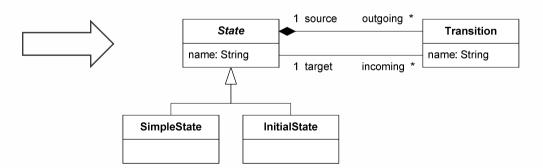
Analyse – Offene gekoppelte Änderung

Merkmal: Domänenwissen erforderlich zur Spezifikation der Migration

Beispiel: Verfeinerung von State



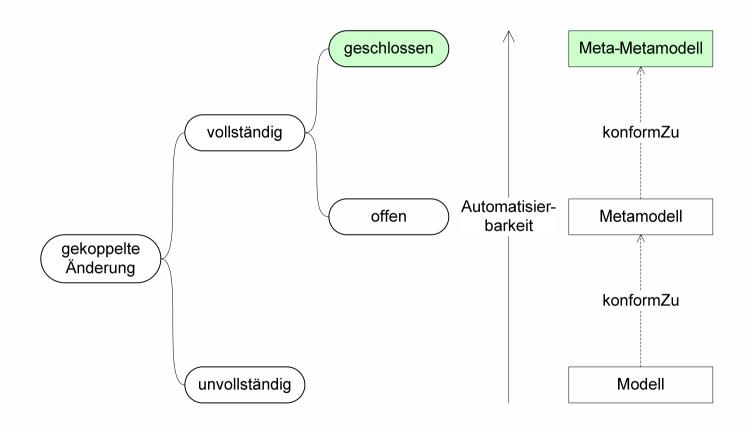
Zustände ohne eingehende Transition nach *InitialState* migrieren



Auswirkung: Anwendbarkeit nur innerhalb der Domäne



Analyse – Klassifikation von gekoppelten Änderungen

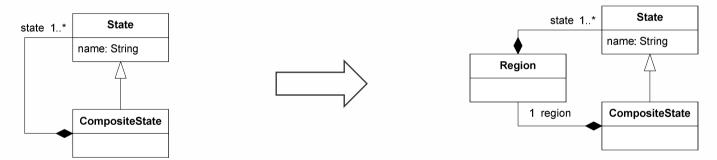




Analyse – Geschlossene gekoppelte Änderung

Merkmal: kein Domänenwissen erforderlich zur Spezifikation der Migration

Beispiel: Einführung von Region



Referenz in Teilklasse extrahieren

Auswirkung: Wiederverwendbarkeit über Domänen hinweg

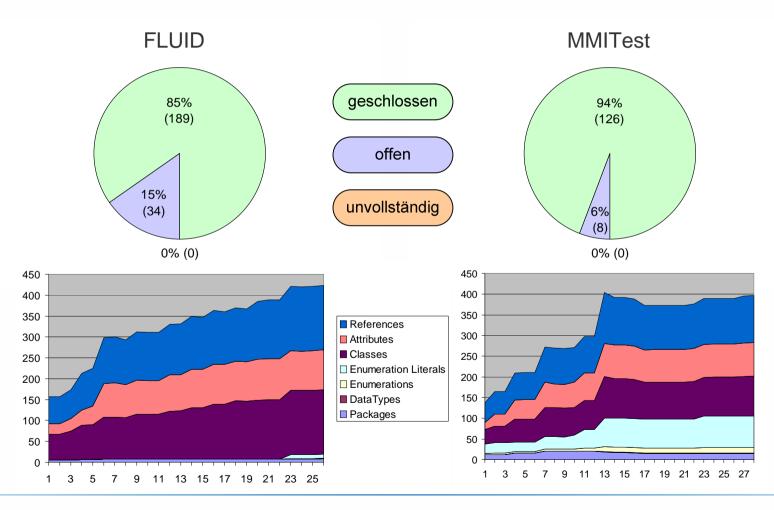


Analyse - Ansatz

- 1. Entnahme von Metamodell-Versionen aus dem Versionskontrollsystem
 - → Schnappschüsse
- 2. Vergleich aufeinander folgender Metamodell-Versionen
 - → Menge von primitiven Änderungen
- 3. Zusammenfassung von primitiven Änderungen basierend auf Änderungen entsprechender Modelle
 - → gekoppelte Änderung
- 4. Klassifikation der gekoppelten Änderungen



Analyse - Ergebnis





Analyse – Konsequenzen

- Keine unvollständigen gekoppelten Änderungen
 - → Vernachlässigung (manuelle Anpassung des Modells auch nach Migration möglich)
- Geringer Anteil offener gekoppelter Änderungen
 - → Spezifikation beliebiger Modell-Migrationen für Änderungen am Metamodell
- Hoher Anteil geschlossener gekoppelter Änderungen
 - → Wiederverwendung der Spezifikation von gekoppelten Änderungen über Metamodelle hinweg
- → Möglichkeit der beliebigen Kombination

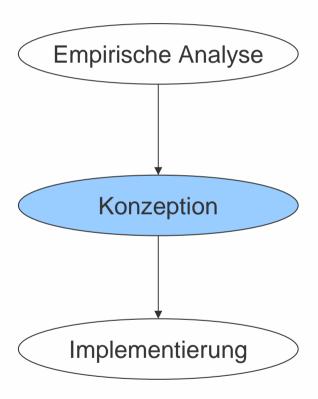


Analyse – Bedrohung der Gültigkeit

- 1. Entnahme von Metamodell-Versionen aus dem Versionskontrollsystem
 - Annahme, dass mit einem Commit eine neue Version entsteht
- 2. Vergleich aufeinander folgender Metamodell-Versionen
 - Problem der Element-Gleichheit
 - Intermediäre Änderungen nicht berücksichtigt
- 3. Zusammenfassung von primitiven Änderungen basierend auf Änderungen entsprechender Modelle
 - Modelle nicht verfügbar für alle Metamodell-Versionen
- 4. Klassifikation der gekoppelten Änderungen



Vorgehensweise





COPE - Offene Kopplung

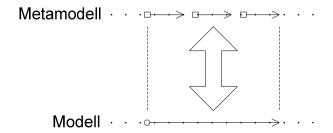


Formalisierung der

- Evolution: Sequenz von primitiven Änderungen
- Migration: Modell-Transformation

Offene Kopplung

- manuelle Zuordnung von Migration zu Evolution
- automatische Migration von alten Modellen
- → Beschreibung aller vollständigen gekoppelten Änderungen

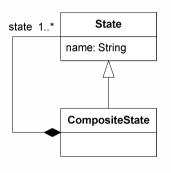




COPE - Offene Kopplung

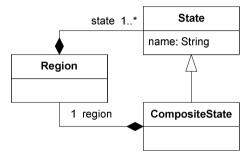


Beispiel: Einführung von Region

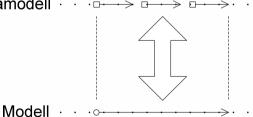


Evolution

- 1. Create Class Region
- 2. Create Reference region
- 3. Move state to Region



 $\mathsf{Metamodell} \; \cdot \; \cdot \; \cdot \; \longrightarrow \; \square \; \longrightarrow \; \square \; \cdots > \cdot \; \cdot$



Migration

For each compositeState instanceOf CompositeState
Create Region region
Set compositeState.region to region
Move compositeState.state to region.state

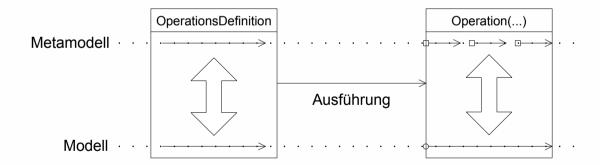


COPE – Geschlossene Kopplung



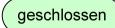
Wiederverwendung durch gekoppelte Operation

- Definition einer gekoppelten Operation unabhängig vom Metamodell
- Ausführung der Operation auf konkretem Metamodell
- → Beschreibung von geschlossenen gekoppelten Änderungen

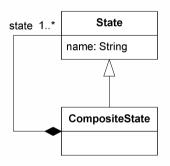




COPE – Geschlossene Kopplung

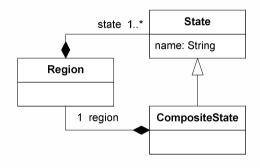


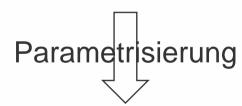
Beispiel: Einführung von Region



Evolution

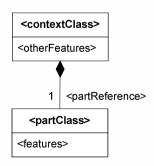
- 1. Create Class Region
- 2. Create Reference region
- 3. Move state to Region





<contextClass> <features> <oherFeatures>

Evolution





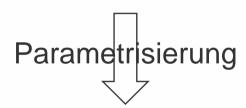
COPE – Geschlossene Kopplung

geschlossen

Beispiel: Einführung von Region

Migration

For each compositeState instanceOf CompositeState
Create Region region
Set compositeState.region to region
Move compositeState.state to region.state



Migration

For each contextObject instanceOf <contextClass>
Create <partClass> partObject
Set contextObject.<partReference> to partObject
For each <feature> in <features>
Move contextObject.<feature> to partObject.<feature>

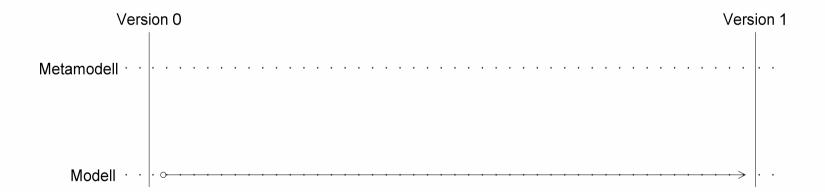


geschlossen

offen

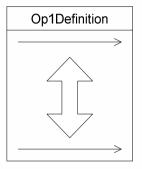
ohne COPE

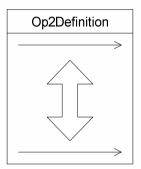
- alte und neue Version des Metamodells
- Spezifikation der kompletten Migration





geschlossen

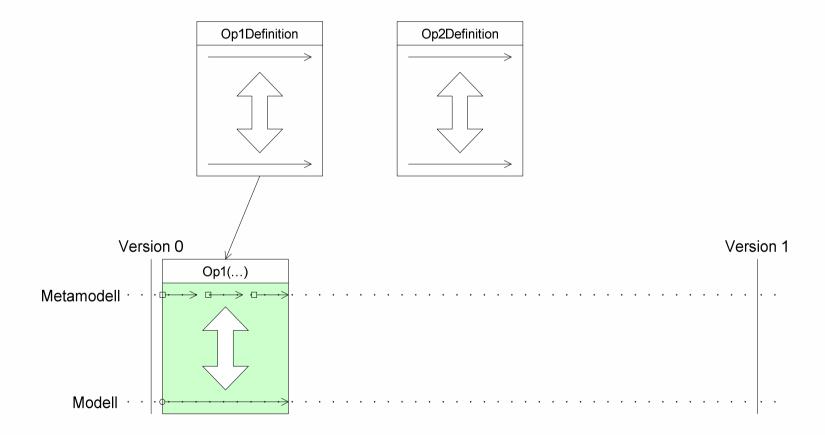




| Version 0 | | Version 1 | | |
|----------------|--|-----------|--|--|
| Metamodell · · | | | | |
| Modell · · | | | | |

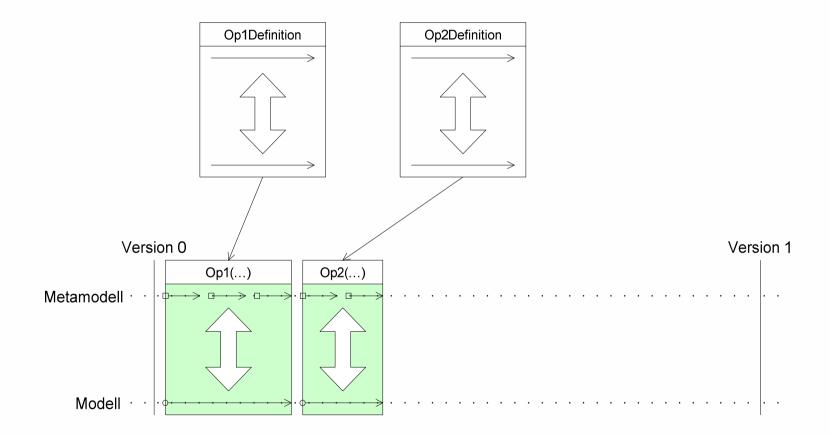


geschlossen offen



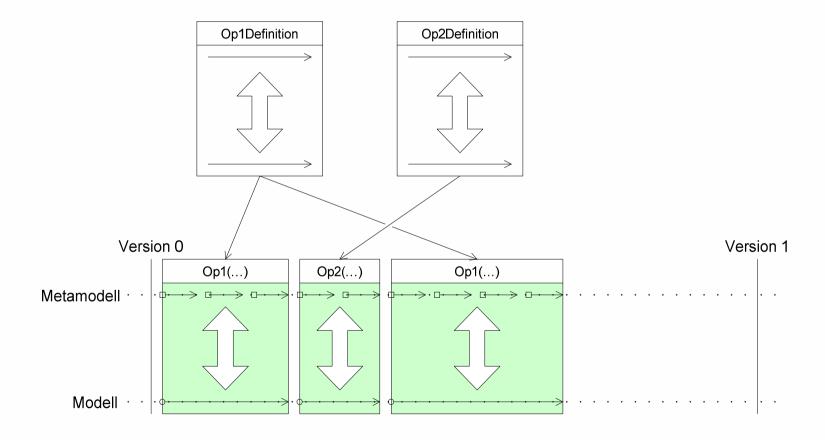


geschlossen



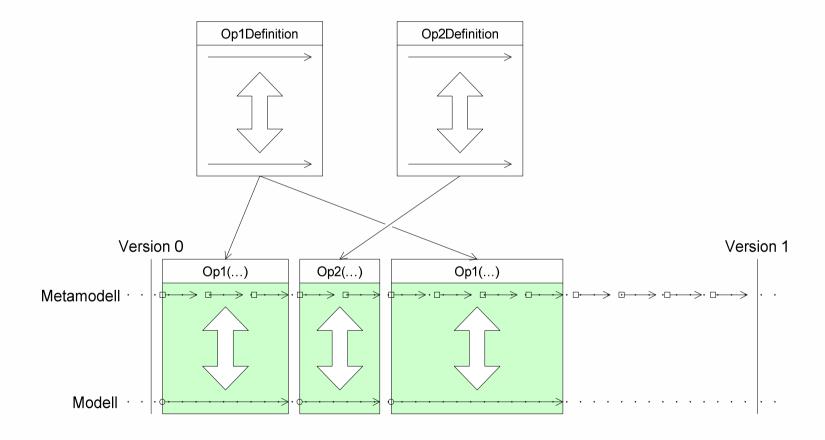


geschlossen



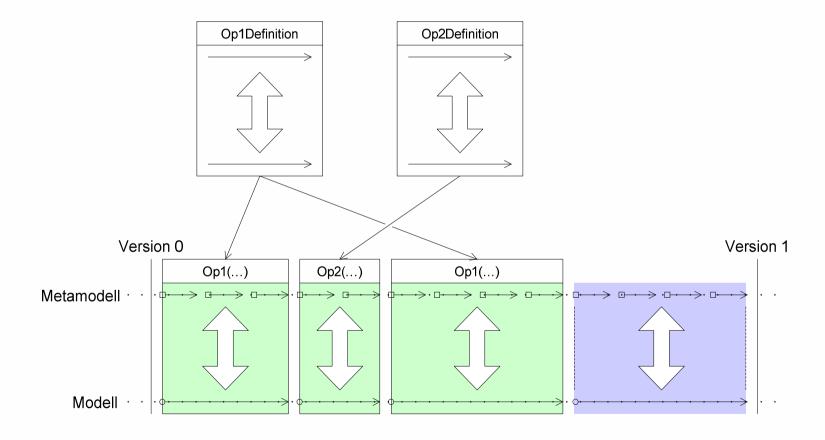


geschlossen



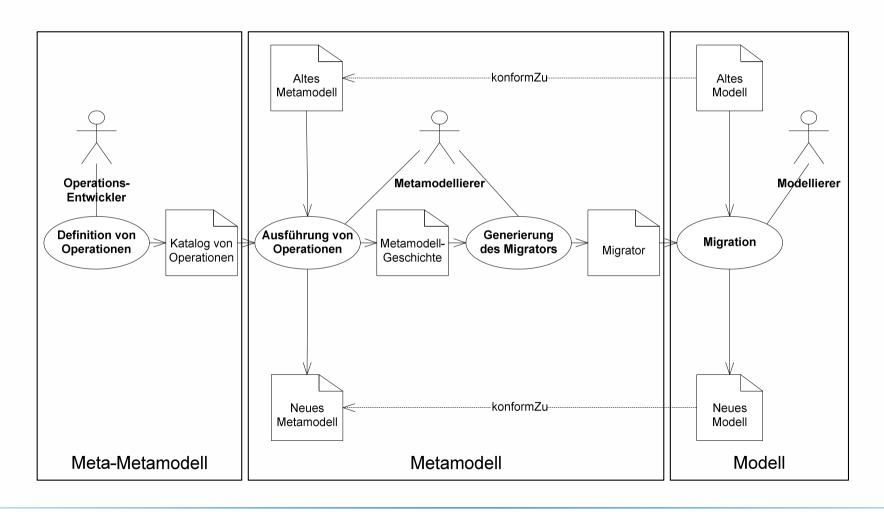


geschlossen



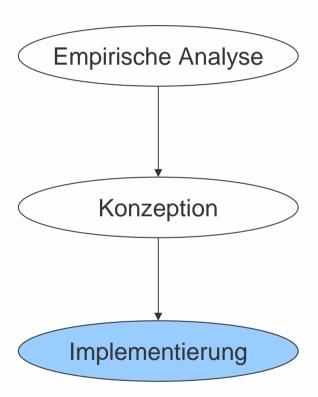


COPE - Prozess





Vorgehensweise





Implementierung – Verwendete Technologien

- Eclipse Modeling Framework (EMF)
- emf eccles MODELING FRAMEWORK
- Metamodellierungs-Umgebung
- Model Development Tools OCL (OCL)
 - Ausdrücke zur Deklaration von gekoppelten Operationen
- Atlas Transformation Language (ATL)



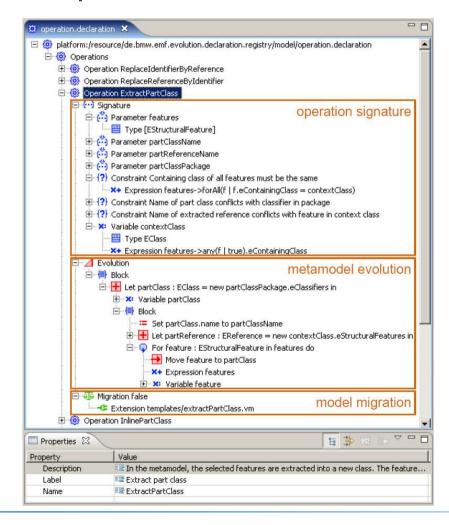
- Spezifikation der Modell-Migration
- Velocity Template Language (VTL)
 - Spezifikation der Modell-Migration einer gekoppelten Operation unabhängig vom Metamodell Velocity



Implementierung – Gekoppelte Operation

Definition von Operationen

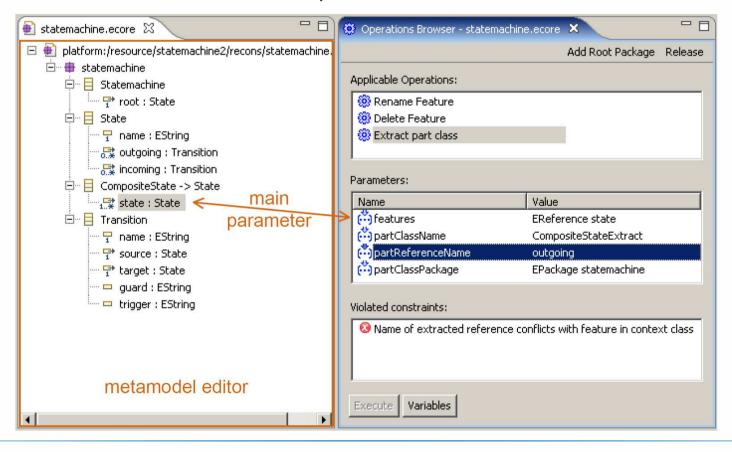
- Signatur
 - Parameter
 - Constraint (OCL)
- Metamodell-Evolution
 - Kontrollstrukturen
 - PrimitiveÄnderungsoperationen
- Modell-Migration
 - Template über ATL (VTL)





Implementierung – Gekoppelte Operation

Kontextsensitives Anbieten von Operation





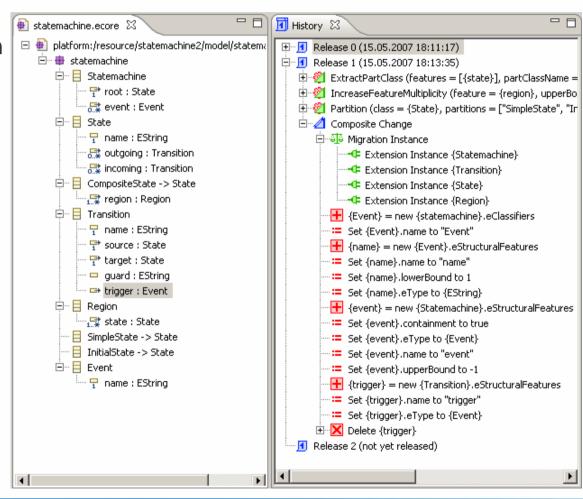
Implementierung – Metamodell-Geschichte

Automatisches Mitspeichern der Änderungen

- Instanz einer Operation
- Sequenz von primitiven Änderungen

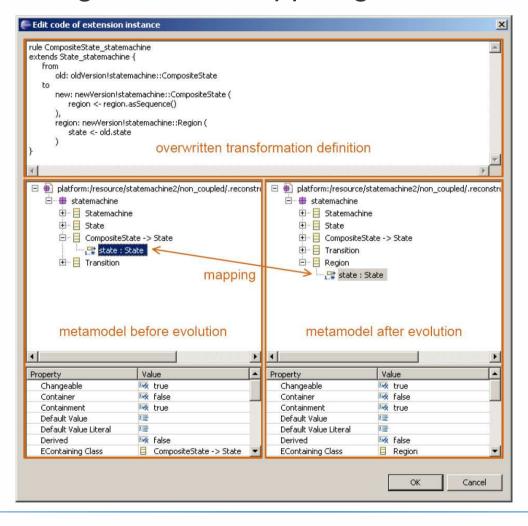
Offene Kopplung

- Zusammenfassung von primitiven Änderungen
- Zuordnung einer Migration (ATL)





Implementierung – Offene Kopplung





Zusammenfassung

Problem

Kosten für Modell-Migration bei Metamodell-Evolution

Lösung: COPE

- Geschlossene Kopplung: Wiederverwendung von Migrationswissen durch gekoppelte Operation
- Offene Kopplung: Unterstützung beliebiger Migrationen durch manuelle Spezifikation der Evolution auf beiden Ebenen
- Geschichte: Vereinigung von offener und geschlossener Kopplung
- → Werkzeug basierend auf Eclipse Modeling Framework



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

- Fragen?
- Kritik?
- Anregungen?

herrmama@in.tum.de